Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **11 (1935-1936)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bereiteten Abend einrahmten. Großen Beifall fanden vor allem die prächtigen Worte von Herrn Regierungsrat Joß, der für die freiwillige militärische Tätigkeit der Unteroffiziere die starke Unterstützung durch Militärbehörden und Zivilpersonen verlangte und die (im «Schweizer Soldat» redaktionell erhobene) Forderung auf Obligatorischerklärung der Pflicht zur außerdienstlichen Betätigung für Unteroffiziere unterstützte. Auch Herr Oberstdivisionär Prisi betonte die Wichtigkeit der außerdienstlichen Weiterbildung des Unteroffiziers, die in wertvoller Weise unterstützt, was als höchstes Ziel militärischer Erziehung verlangt werden muß: unbedingter Gehorsam, Zuverlässigkeit und Aufmerksamkeit, Beweglichkeit, technische Beherrschung der Waffen und taktisches Verständnis.

Von allen Seiten wurden dem Jubilar zum Teil recht wertvolle Gaben in einer solchen Fülle überbracht, daß damit ein langer Tisch angefüllt werden konnte. Ein reichhaltiges und gediegenes Unterhaltungsprogramm hielt Gäste und Vereinsmitglieder bis in die frühen Morgenstunden beisammen. Wir wünschen dem UOV der Stadt Bern in seinem weitern Wirken auf der Grundlage des SUOV aufrichtig Glück. *M.*

Unteroffiziersverein Grenchen

Schießen im Schweizerischen Unteroffiziersverband.

Anerkennungskarten Gewehr: Ackermann Alfred, Wachtm., 103 Punkte; Bichsel Fritz, Korp., 105; Desgrandchamps L., Korp., 106; Derendinger Martin, Fourier, 102; Huber Oskar, Feldw., 110; Strausack Emil, Wachtm., 114; Schweingruber Otto, Wachtm., 111; Wüthrich Ernst, Feldw., 106.

Kategorie B: Affolter Walter, Korp., 107 Punkte; Brotschi August, Wachtm., 106; Fasler Hermann, Wachtm., 109; Künzli Gustav, Fourier, 102; Müller Mathe, Wachtm., 103; Ruefli Heinrich, Wachtm., 107; Sallaz Paul, Wachtm., 108; Gfeller Hans, Oblt., 105; Knab Ernst, Oblt., 106; Sallaz Hugo, Oblt., 102; Sallaz Fritz, Oblt., 106; Brunner Emil, Post.Ord., 108; Flückiger Gottfried, Füs., 111; Hugi Hans, Kan., 113; Hidber Hans, Büchser, 109; Maurer Emil, Pionier, 109.

Anerkennungskarte Pistole: Crivelli Silvio, Adj.-Uof., 143 Punkte; Strausack Emil, Wachtm., 141; Wüthrich Ernst, Feldweibel, 141; Affolter Walter, Korp., 134; Emch Walter, Wachtm., 130; Fasler Hermann, Wachtm., 140; Kronenberg Albert, Korp., 128; Müller Mathe, Wachtm., 130; Sallaz Paul, Wachtm. 128; Zimmermann Ernst, Wachtm., 135; Flueler Walter, Oblt., 133; Knab Ernst, Oblt., 144; Marti Erwin, Hptm., 128; Sallaz Fritz, Oblt., 133.

Sektionsdurchschnitt: Gewehr 109,72 Punkte, Pistole 136,20 Punkte.

Dübendorf. *22.* Sept., 1000—1200: Gewehrschießen. — *29.* Sept., 1000—1200: Gewehrschießen, eidgenössisches Programm. — 6. Okt., 0800—1000: Pistolenschießen, eidgenössisches Programm. — 0900—1100: Handgranatenwerfen, eidgenössisches Programm.

Allgemeiner Trainingsabend für Handgranatenwerfen jeden *Donnerstagabend von 1830—2000 Uhr.* — Ende Oktober dritte Felddienstübung. *Der Vorstand.*

Zürich U.O.V. *22.* Sept., vormittags: Schießübung für Gewehr, Albisgüetlistand *(nur Freiübung).* — *22.* Sept., vormittags: Schießübung für Pistole, Albisgüetlistand. — *23.* Sept.: Turnen in der Hirschengrabenturnhalle. — 28./29. Sept.: Armeematch der 5. Division im Albisgüetli. — 30. Sept.: Turnen in der Hirschengrabenturnhalle. Jeden Dienstag: Probe der Spielsektion im Restaurant «Vorbahnhof». Jeden Dienstag und Freitag: Training der Fechtsektion im Lavaterschulhaus (Turnhalle).

Den Kameraden, welche sich außerdienstlich betätigen, geben wir bekannt, daß wir die weitere außerdienstliche Tätigkeit bis nach Vollendung der WK der 5. und 6. Division zurückgestellt haben. *Die Techn. Kommission.*

Verband schweizerischer Spielunteroffiziere

Aufgebot zum 1. Spielführerkurs
auf Sonntag den 22. September 1935, Kaserne Luzern.

Gesamtleitung: Hr. Oblt. Richard, eidg. Spielinstruktor, Bern.

Kursleitung: Tromp.-Wachtm. G. Zimmerli, Gerlafingen.

Tagesprogramm:

09.45 Sammlung und Appell der Kursteilnehmer beim Haupteingang der neuen Kaserne Luzern.

10.00 *Arbeitsbeginn:*

a) Vortrag «*Der Spielführer als Menschenführer*».

b) Vortrag «*Militärmarschmusik*».

12.00 Mittagverpflegung in der Militärkantine.

14.00 Fortsetzung der Theorie und *praktische Marschmusikübung auf der Allmend.*

17.00 Beendigung der Arbeit und Entlassung (Kameradschaftliche Zusammenkunft).

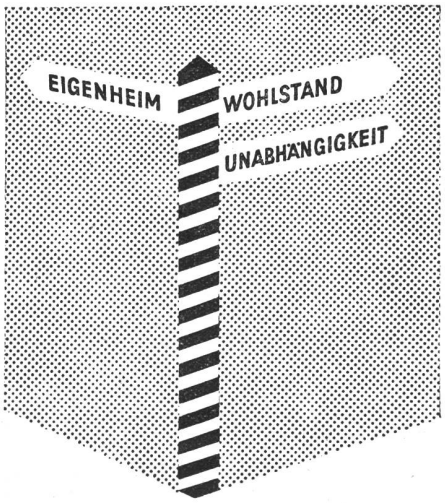
Tenue: Uniform, Mütze, Musiktasche, Instrument und Notenhalter; Notizblock und Bleistift.

Sämtliche Kursteilnehmer sind verpflichtet, in Militäruniform zu erscheinen.

Zürich, 10. September 1935.

Für den Zentralvorstand
des Verbandes Schweiz. Spielunteroffiziere,

Der Präsident: *Gysin,* Wachtm.
Der Aktuar: *Frank,* Wachtm.



erreicht man durch
rechtzeitiges Sparen.
Wir empfehlen Ihnen
unsere Sparhefte.

Schweizerische Volksbank